

nit privieren thugen, also habendt wir de novo mit demüetiger ... pitt desendthalben einkhumen undt ... sy auch versichern wollen, das wir nit allein ... Jr hochfürstl. Gnaden undt dero ... Successoribus ... zugethan sin undt verbleiben, sondern auch unsere Gnädigen Herren und Oberrn [Ammann und Rat] lobl. Ohrts Zug ... sich Honoriert [befinden] ... undt ein besonderes gefallen (weilen die Jenige In gleichem wie vohn andern ohrten In dero fürstl. diensten ze sehen) abfassen, auch ein solches durch erweysung anderwehrtigen diensts ... zu erkennen geben werden."

Das Schreiben schliesst mit dem Wunsch, Gott möge ihn, [den Bischof], weiterhin gesund erhalten und ihm noch eine lange und friedliche Regierungszeit schenken.

Konzept - AH 47, 261-262 - Blatt 262^r leer

119

1623 September

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN ULRICH HONEGGER]

"Wan dan der gnädig Got myner geliebten Husfrauwen [Euphemia H o n e g g e r] ein frölichen Anblickh gesunder Kindtsgeburt (vilicht In minem abwesen) verlychen¹ und uns darmit sehr erfreüwen möchte. Insonderheit so selbiges us Götlicher verlychung durch erreichtes heiliges Sacrament des Tauffs ein Kindt unser ... Christenlichen Kirchen mag syn und Inverlybt werden, also han Jch (wyl hierzu nach altem Catholischen bruch eines mittels und Gevattern vonnöten) den Herrn Schwager ... pitten wellen, zuo disem End sich allher persönlich verfügen und diesen so hochnothwendigen ... Act und Christenliche Gevatterschaft zuo verrichten sich bemüehen [wolle]".

Abschliessend lässt Zurlauben Honegger und dessen Frau [Anna D o r e r] grüssen.

1) Am 21. Okt. 1623 wurde dann Maria Magdalena geboren. Dessen Paten waren Ulrich Honegger und Margaritha Schmid; vgl. Meier/Zurlaubiana 1004.

Konzept - AH 47, 264^r